

FF NEUSSERLING



Jahresbericht 1999

Beginn des Feuerwehrhaus-Zubaus

**Spatenstich
am 12. Juni 1999**



**Fertigstellung
des Rohbaus**

FF Neußerling im Internet

Adresse: privat.schlund.de/rath_feuerwehr

Feuerwehr Ball



Samstag
15. Jänner



2000

20 Uhr

Gh. Roither
Neußerling

Mühlviertler Vagabunden

Der Bezirks-Kommandant



Geschätzte Kameraden und Bevölkerung von Neußerling !

Ich wurde heuer zum Bezirks-Kommandanten des Bezirkes Urfahr-Umgebung gewählt, wofür ich mich auch bei Eurem Kommando für die Unterstützung herzlich bedanke.

Ich beglückwünsche Euch zum jährlich herausgegebenen Jahresbericht, der Rechenschaft für die Aktivitäten und Tätigkeiten über das abgelaufene Jahr geben soll. Die Bevölkerung von Neußerling und Umgebung kann auf ihre Feuerwehrmänner stolz und auch dankbar für die Bereitschaft, immer bereit zu sein, wenn Einsätze heranstehen.

Bald gehen wir in ein neues Jahrtausend, dessen Seiten sind noch leer. Aber bald werden diese Seiten mit neuen Aktivitäten auch von Eurer Feuerwehr beschrieben.

Als Bezirks-Feuerwehrkommandant möchte ich sehr herzlich für die Arbeit im Feuerwehrwesen danken und besonders dem Kommando unter der Führung des Kommandanten und Freundes HBI Josef Durstberger. Allen Feuerwehrkameraden und deren Familien, dem Kommando der Feuerwehr Neußerling, der Gemeinde Herzogsdorf gilt mein besonderer Dank.

Nehmen wir auch im neuen Jahr 2000 die schwierige, aber schöne Aufgaben im Dienste der Bevölkerung und der Allgemeinheit in selbstverständlicher Weise wahr !

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2000 wünscht Euch und der Bevölkerung Euer Bezirks-Feuerwehrkommandant und Kamerad

OBR. Manfred Mayerhofer

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Mayerhofer'.

Bezirks-Feuerwehrkommandant
des Bezirkes Urfahr-Umgebung

Der Bürgermeister



Geschätzte Mitbürgerinnen! Geschätzte Mitbürger!

Liebe Feuerwehrkameraden von Neußerling!

Wenn die Freiwillige Feuerwehr Neußerling in ihrem heurigen Informationsblatt wiederum Bilanz zieht, so kann sie das mit Genugtuung und Stolz tun. Ein großer Anteil des gesamten Arbeitsprogrammes wurde der Aus- und Fortbildung, den Übungen und auch der Kameradschaftspflege gewidmet.

Mit Stolz und Genugtuung kann aber insbesondere auf den Erweiterungsbau beim Feuerwehrhaus verwiesen werden, für den bislang über 800 freiwillige Arbeitsstunden von fachkundigen Kameraden der Feuerwehr Neußerling eingebracht wurden. Alleine dieses Werk stellt einmal mehr die Freiwilligkeit und das Gefühl der Zusammengehörigkeit in Neußerling unter Beweis. Die Finanzierung der bisherigen Ausgaben von rund S 900.000,-- erfolgte durch Mittel der Feuerwehr Neußerling und selbstverständlich auch durch Mittel der Gemeinde.

Wir können die Freiwilligkeit durch nichts, auch nicht durch Geld ersetzen – wir können uns nur bedanken. Ich bedanke mich sehr herzlich im Namen der Gemeindevertretung, aber auch persönlich beim Kommando der Feuerwehr Neußerling für den geleisteten Einsatz, für die umsichtige Führung und die Pflege der Kameradschaft. Das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel nehme ich zum Anlass, erholsame und schöne Stunden im Kreis der Familie, sowie viel Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2000 zu entbieten.

Mit freundlichen Grüßen

Euer



Bürgermeister

WOAR. Karl Kraml



Der Kommandant



Geschätzte Kameraden und Freunde der Feuerwehr Neußerling !

Am Beginn dieses wieder sehr aufschlussreichen Tätigkeitsberichtes über das abgelaufenen Jahr 1999 möchte ich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass so ein Bericht zustande kommt, allen voran unserem Chronisten HAW Herbert Rath sehr herzlich Dank sagen.

Schwerpunkt neben den zahlreichen Einsätzen, Schulungen, Übungen, Fest- und Feierlichkeiten war heuer der Zubau des Feuerwehrhauses, der in kurzer intensiver Zeit vorangeschritten ist. An nur 45 Tagen aufgeteilt in den Monaten Juni bis Oktober haben 50 freiwillige beachtliche 850 Stunden gearbeitet. Ich freue mich, dass alle diese Arbeiten unfallfrei - das ist das wichtigste - vollbracht werden konnten.

Aber ganz besonders bedanke ich mich bei der Bevölkerung von Neußerling und Umgebung für die großzügigen Spenden bei unserer Haussammlung, sowie für den Besuch unserer diesjährigen Veranstaltungen wie Stoa'bruchfrühschoppen, Weihnachtsmarkt usw. Ohne diese Einnahmen könnten wir diesen Zubau nicht finanzkräftig unterstützen. Bedanke mich sehr aufrichtig auch bei der Gemeindevertretung, dem Gemeinderat und besonders dem Bürgermeister W.OAR Karl Kraml, der Gemeinde Herzogsdorf für die Unterstützung, dass dieses Bauvorhaben nach längerer Planungsphase begonnen werden konnte.

Mein besonderer Dank richtet sich an die Freunde und Kameraden der Partnerfeuerwehr Otterskirchen / Stetting für ihren Besuch unseres Festes und die Teilnahme bei der Leistungsprüfung. In tiefer Trauer gedenke ich aber den für immer von uns gegangenen bayerischen Freund und Kamerad Konrad Hauzenberger. Es waren nicht viele, aber wertvolle und schöne Jahre einer gepflegten Freundschaft.

Am Schluss meiner Ausführungen bedanke ich mich aufrichtig bei meinem gesamten Kommando, unseren Frauen, die uns bei jedem Anlass tatkräftig unterstützen. Beim Bezirks- und Abschnittskommando sowie bei allen Nachbarnfeuerwehren, dem Roten Kreuz und allen örtlichen Vereinen für die gute Zusammenarbeit.

Mit den besten Wünschen zu den Feiertagen und ein erfolgreiches, aber vor allem gesundes Jahr 2000

verbleibe ich Euer Feuerwehrkommandant

HBI Josef Durstberger

Kameradschaft, Feste, Tagungen,

28.11. Aufstellung des Christbaumes am Ortsplatz
Ein von Manfred Lehner kostenlos organisierter Tannenbaum aus dem Bereich Gallneukirchen wurde am Ortsplatz mit Hilfe des Kran-LKW der Fa. Gerhard Lehner aufgestellt und mit der Lichterketten-Beleuchtung versehen.



29.11. Die Feuerwehr Neußerling als erste Feuerwehr des Bezirkes Urfahr-Umgebung neu im Internet

Internet-Adresse:

http://privat.schlund.de/rath_feuerwehr

Die Feuerwehr Neußerling ist mit einer eigenen Homepage auch im Internet vertreten. Damit macht sich

die Feuerwehr Neußerling zum erstenmal in ihrer Geschichte die modernen Möglichkeiten der Informationstechnologie zunutze. Diese Homepage wurde vom Chronisten Herbert Rath ausgearbeitet und für das Internet vorbereitet. „Auch die Feuerwehr darf das neueste Medium nicht verschlafen, sondern sollte, wo es möglich ist, vorne mit dabei sein!“ Die Homepage ist weltweit abrufbar.

Folgende aktuelle Informationen sind damit auf dieser Adresse abrufbar:

Aktuelles, Kommando, Veranstaltungs- und Ausbildungsplan, Geschichte, Jugendgruppe, Chronik, Partnerfeuerwehr Otterskirchen/Stetting, Ausrüstung, Mannschaft, Mitglieder, Einsätze, Übungen und Links zu Homepages der Gemeinde Herzogsdorf, MSC Neußerling, Marienkirche Neußerling, Chor 4 You Neußerling, Gasthaus Roither Neußerling, Computerfirma Roitech Neußerling, etc.

Über die Internetadresse können Sie sich bequem und kostengünstig Informationen über die Feuerwehr Neußerling sowie den Bereich Neußerling bzw. Herzogsdorf beschaffen.

Außerdem können Sie mittels E-mail Nachrichten und Informationen an die Feuerwehr Neußerling senden. Zu diesem Zweck nutzen Sie eine der zwei E-mail Adressen: **Herbert.Rath@vpn.at** oder **Herbert.Rath@ooe.gv.at**

Das Ziel von Webmaster Chronist Herbert Rath ist es, diese Internet-Homepage der Feuerwehr Neußerling noch weiter auszubauen

29.11. Kurzbericht Vollversammlung der Feuerwehr Neußerling

1. Begrüßung durch den Kommandanten

Kdt. Josef Durstberger begrüßte Bgm. Karl Kraml, AFKdt. BR. Leopold Rammerstorfer, das Ehrenmitglied Konrad Hauzenberger mit Kdt. Josef Buchbauer der Partnerfeuerwehr Otterskirchen/Stetting, Ehren-Kdt. Franz Kepplinger und den Pflichtbereichs-Kdt. der Gemeinde Herzogsdorf Leopold Mahringer, Konsulent Robert Schöffl, Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes Gerhard Weindl und Musikvereinsobmann Johann Roither



2. Das Totengedenken galt dem verstorbenen Kameraden Vinzenz Bruckmüller, Stötten.

2. Bericht des Schriftführers

Schöffl Otto berichtete über das abgelaufene Jahr. Kdt. Durstberger verwies auf den Vordruck für technische Hilfeleistung, der im Feuerwehrhaus aufliegt und vor jeder Hilfeleistung unterschrieben werden sollte.

3. Bericht des Kassenführers

Wilhelm Traxler berichtet über den erfreulichen Kassenstand. Josef Durstberger betonte, dass dieses Geld bald für den Feuerwehrhauszubau sinnvoll angelegt wird.

Die Kassenprüfer Johann Roither und Josef Kepplinger haben die Kasse geprüft und in Ordnung befunden.

4. Berichte des Jugendwartes und des Sanitäts-Kdt

Die Jugendgruppe hat 31 Übungen durchgeführt.

Die weiteren Aktivitäten waren:

Aufbau der Bewerbsbahn auf der Wiese des Kommandanten. Bei folgenden Bewerben hat die Gruppe teilgenommen: Altenberg, Mollmannsreith, Hasenufer und Abschnittsbewerb Neußerling, wo die Gruppe den erfolgreichen dritten Rang einnahm. Beim Landesjugendleistungsbewerb in Ried erreichte die gesamte Jugendgruppe das Leistungsabzeichen in Silber.

Beim Wissenstest in Altenberg erreichten die Buben Wolfgang Gahleitner, Martin Hartl, und Philipp Rath das Silberne Wissenstestabzeichen und Roland Fischerlehner, Gerald Fuchs, Harald Haider, Christoph Lehner, Gerald Sturm und Martin Pühringer das Wissenstestabzeichen in Bronze.

Ein besonderes Ferienerlebnis für die Gruppe war das Jugendlager in Grein.

Ganz besonders dankte er den Buben für die Bereitschaft bei der Jugendgruppe aktiv und kameradschaftlich mitzumachen, und auch den Eltern. Das neu gesegnete Mannschaftstransportfahrzeug war für die Jugendarbeit wieder sehr hilfreich.

Bericht des Sanitätstrupp-Kdt. Erwin Durstberger:

Er berichtete über alle Aktivitäten des abgelaufenen Jahres und die jährliche Auffrischung in der Sanitätsausbildung.

Kdt. Durstberger dankte Robert Schöffl für die langjährige Mitarbeit im Kommando und überreichte als Ehrengeschenk das Buch „Geschichten in der Feuerwehr“

5. Verleihungen und Auszeichnungen

An die Jugendgruppe werden die heuer erreichten Leistungsabzeichen und Wissenstestabzeichen in Silber und Bronze übergeben.

Leistungsabzeichen

Bronze: Martin Pühringer,

Silber: Fuchs Gerald, Haider Harald, Martin Hartl, Christoph Lehner, Philipp Rath, Gerald Sturm, Wolfgang Gahleitner, Roland Fischerlehner, Michael Rechner

Wissenstestabzeichen:

Bronze: Fischerlehner Roland, Gerald Fuchs, Harald Haider, Lehner Christoph, Gerald Sturm, Roland Fischerlehner

Silber: Martin Hartl, Philipp Rath, Wolfgang Gahleitner

Die Bewerbungsgruppe erhält die Abzeichen vom Burgenländischen Leistungsbewerb: Fischerlehner Günter, Koll Johann, Durstberger Erwin und Martin, Kappl Bernhard, Traxler Thomas, Ing. Schöffl Günther, Meindl Reinhard, Fischerlehner Andreas

Die 25-jährige Verdienstmedaille wird an Kameraden Franz Hehenberger verliehen.

6. Bericht des Kdt. Josef Durstberger:

Kdt. Durstberger berichtete über den Ablauf zum geplanten Feuerwehrhausbau. Die Zusage der finanziellen Mittel zum ersten Bauabschnitt ist noch offen. Jedoch wird versucht mit unseren Mittel und den Mitteln der Gemeinde zumindest den Rohbau aufzubauen.

7. Ansprachen der Ehrengäste

Vorstand Konrad Hauzenberger spricht der Feuerwehr Neußerling ein Lob aus. Und gratuliert den ausgezeichneten Gruppen für die Leistungen und Abzeichen. Er dankte für den zahlreichen Besuch bei der 125-Jahrfeier in Otterskirchen. Außerdem bedankte er sich bei der Musikkapelle Neußerling für die Verschönerung des Festes.

Abschließend wünschte er alles Gute und freut sich bereits auf ein Wiedersehen im Herbst zur Ablegung des Bayerischen Leistungsabzeichens. Für die Zukunft wünschte er viel Erfolg, wenig Einsätze und gelebte Kameradschaft.

Abschnitts-Kommandant BR Leopold Rammerstorfer betonte die guten Führungsqualitäten und die vielen



Aktivitäten im abgelaufenen Jahr. Der Abschnitts-Feuerwehrleistungsbewerb in Neußerling wurde ausgezeichnet organisiert. Insgesamt haben 233 Bewerbergruppen teilgenommen. Dafür herzlichen Dank und Anerkennung. Die Anschaffung des MTF war für die Feuerwehr äußerst notwendig. Er dankte dem Herbert Rath für die Teilnahme als Bewerter auf Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene. Das heuer einstimmig wiedergewählte Kommando hat eine verantwortungsvolle Aufgabe übernommen. Die Feuerwehr Neußerling liegt auf dem „richtigen Weg“. Er wünschte der Feuerwehr für das kommende Jahr ein erfolgreiches Wirken.

Bürgermeister WOAR Karl Kraml dankte für die Ausarbeitung des Jahresberichtes 1998 und für das umfangreiche Veranstaltungs- und Ausbildungsprogramm. Er verwies auf die Schwerpunkte des abgelaufenen Jahres in der Feuerwehr wie Abschnittsbewerb, Anschaffung der Mannschaftstransportfahrzeuge, große Feuerwehrhaus-Erweiterungsbauvorhaben. Dazu berichtete er über den Grundankauf, Planungsarbeiten, Gemeinderatssitzung, Verhandlung des Projektes, Baubeginn, gemeinsame Finanzierung durch Feuerwehr, Gemeinde und Land Oö. Für den Feuerwehrhauszubau versprach der Bürgermeister jede mögliche Hilfe und eine Vorfinanzierung mit den Mitteln der Rücklagen der Gemeinde. Abschließend dankte er der Feuerwehr für die Leistungen und Arbeiten im abgelaufenen Jahr bei Übungen und Einsätzen. Bgm. Kraml überreichte an die Vertreter der Partnerfeuerwehr einen erstmals herausgegebenen Jahreskalender der Gemeinde Herzogsdorf. Josef Durstberger ist ein Garant für die Weiterentwicklung der Feuerwehr.

Josef Durstberger dankte der Gemeinde für die Zusage der Unterstützung und die Finanzierung des Feuerwehrhauszubaus.

Kdt. Durstberger teilte mit, dass heuer erstmalig mit dem Jahresbericht ein Brandschutzratgeber an die Bevölkerung verteilt wird. Weiters lädt er alle Kameraden zu den Übungen und Weiterbildung ein, damit die Schlagkraft der FF Neußerling erhalten und weiter gesteigert werden kann.

Ab heuer neu ist die FF Neußerling als erste Feuerwehr des Bezirkes Urfahr-Umgebung im Internet.

8. Allfälliges mit anschließendem Film „Aktuelles im Jahr 1998“

Chronist Herbert Rath stellte im Film „Aktuelles im Jahr 1998“ insbesondere den neuen Internetauftritt vor.

Ortsstellenleiter Gerhard Weindl bedankte sich für die Einladung und wünschte dem neuen Saniätstrupp-Kdt. alles Gute für die Zukunft und eine gute Zusammenarbeit.

Dez. Wiederwahl der Abschnitts-Feuerwehrkommandanten BR. Manfred Mayerhofer, Leonfelden und BR. Leopold Rammerstorfer, Ottensheim und Neuwahl des Abschnitts-Feuerwehrkommandanten BR. Josef Kernegger, Urfahr in Neußerling

12. und 13. 12. Christbaum- und Weihnachtsmarkt
Auch heuer wurde wieder dieser traditionelle Markt abgehalten. Inländische Tannen und Fichten fanden reißenden Absatz. Weiters wurden Glühwein, Punsch, Kinderpunsch, Würstl, Räucherforellen, Gebäck, Honig, frische Bauernkräpfen und Bastelarbeiten angeboten. Die Turmbläser der Musikkapelle umrahmten den Markt musikalisch. Die Raiffeisenbank spendete an die Bevölkerung anlässlich der Inbetriebnahme des Bankomaten Getränkegutscheine und unterstützte damit den Markt der Feuerwehr.



16. 12. Notarielle Vertragsunterfertigung für Grundankauf

Im Gh. Roither fand die notarielle Vertragsunterfertigung mit Notar Dr. Eppler, Bgm. Karl Kraml, Fam. Roither und Reisner, Vize-Bgm. Anton Kappl, Kdt. Durstberger und einigen Neußerlinger Gemeinderäten statt.

24. Dez. 1998 Friedenslichtverteilung durch die Jugendgruppe.

Die Jugendgruppe hat am Ortsplatz das Friedenslicht verteilt und eine beachtliche Spende für die Aktion "Licht ins Dunkel" weitergegeben.



Klasse Schi (über 13 Jahre):

Wolfgang Gahleitner (FF Neußerling) – Tagessieger



5. 1. Feuerwehrball der FF St. Veit i.M.

Einige Kameraden mit Gattinnen besuchten den Ball der Nachbarsfeuerwehr.

Jänner, Februar Besprechungen zum Feuerwehrhauszubau

Ing. Pollhammer, Bgm. Karl Kraml, Amtsleiter Josef Sandgruber und Kdt. Josef Durstberger trafen sich mehrmals zu Besprechungen.

13.1. Abschluss der Haussammlung mit Abgabetermin für die Haussammellisten

Ein herzliches Danke der Bevölkerung für die großzügigen Spenden und den Sammlern für die Bereitschaft der Durchführung !

22. 1. Eisstockturnier der Feuerwehren

Veranstalter: Feuerwehr Lassersdorf

Die Feuerwehren Neußerling, Neudorf, Geng, Berndorf, St. Veit i.M. und Eidenberg nahmen teil.

23. 1. Feuerwehrball im Gh. Roither

Der Ball im Gh. Roither war wieder sehr gut besucht. Gegenüber dem Vorjahr konnte eine Steigerung der Besucher festgestellt werden. Die Musik JET's unterhielt die Besucher bis in die Morgenstunden.

Allen Danke für den Besuch und die Unterstützung durch den Kauf



4. Jän. 1999 Schitag der Feuerwehrjugendgruppen von Neudorf und Neußerling

40 Teilnehmer der Jugendgruppen der Feuerwehren Neudorf, Neußerling, Herzogsdorf und Berndorf beteiligten sich an diesem erstmalig veranstalteten Sporttag.

Folgende Klassensieger wurden ermittelt:

Snowboard (unter 13 Jahre):

Gahleitner Hans-Peter (FF Neudorf) -Tagessieger

Snowboard (über 13 Jahre):

Philipp Rath (FF Neußerling)

Klasse Schi (unter 13 Jahre):

Barth Peter (FF Berndorf)



der Tombola-Lose. Der Gastwirt Johannes Roither hatte sogar eine eigens für den Ball gestaltete Speisekarte aufgelegt.

24. 1. 17. Ortsmeisterschaft im Eisstockschießen

Die Moarschaft der Feuerwehr (Durstberger Josef und Erwin, Lehner Franz und Traxler Wilhelm) beteiligten sich an dieser Meisterschaft am Stöttner-Teich in Stötten.

8. 2. Blutspendeaktion

Zahlreiche Kameraden haben Blut gespendet.

14. 2. Feuerwehrball Herzogsdorf

Viele Kameraden mit Gattinnen besuchten diesen gemütlichen Ball.

22. 2. Jugendbetreuerbesprechung in Gramastetten

Tagesordnungspunkte: neue Grundausbildung, Jugendleistungsbewerb, Wissenstest, etc.

Herbert Rath und Reinhard Kern haben teilgenommen.

25. 2. Kommandositzung im Gh. Stadler

Tagesordnungspunkte:

Grundausbildung neu, Neuaufnahme von Jugendlichen in die Jugendgruppe, Bewerbungsanmeldung in Bayern und Österreich, Funkleistungsabzeichen, Kassabericht, Abschluss der Haussammlung, Christbaum- und Weihnachtsmarkt, Feuerwehrball, Atemschutzlehrgang, Besprechung der Atemschutzwarte in Lassersdorf, Feuerwehrhauszubau, Abschleppseile für Fahrzeuge, Stoabruchfest, Feuerwehrausflug, Wandvertäfelung beim Feuerwehrhaus Feuerwache Doppelstraße, Ankauf von Einsatzjacken, Feuerwehrführerschein, Feuerwehrball am 15. 1. 2000 Musik Mühlviertler Vagabunden und Geburtstagsjubilare 1999

27. 2. Gemeinde-Eisstockturnier in St. Peter /Wbg.

Auch eine Moarschaft unserer Feuerwehr hat am Turnier der Vereine der Gemeinde Herzogsdorf teilgenommen.

4. 3. Kommandantendienstbesprechung des Abschnittes Ottensheim in Neudorf

Kommandant Josef Durstberger und Stellvertreter Franz Lehner haben daran teilgenommen.

7. 3. Bezirks-Feuerwehrkommandantenwahl in Gallneukirchen

Kdt. Durstberger nahm an der Wahl teil. OBR. Man-

fred Mayerhofer wurde mit überwältigender Mehrheit zum Bezirkskommandanten gewählt.

26. 3. Bestellung von Herbert Rath zum Hauptamtswalter (HAW) für EDV-Wesen des Bezirkes Urfahr-Umgebung

Herbert Rath wurde auf Vorschlag des neuen Bezirks-Feuerwehrkommandanten OBR Manfred Mayerhofer vom Oö. Landesfeuerwehrkommando zum ehrenamtlichen Hauptamtswalter für EDV-Wesen im Bezirks-Kommando Urfahr Umgebung betraut.

4. 4. Feuerwehrball Niederwaldkirchen

Der Ball war wieder einen Besuch wert.

25. 4. Feuerwehrmesse

Mit der Musikkapelle marschierten 70 Feuerwehrkameraden aus Neudorf, Lassersdorf, Berndorf und Neußerling zur Feuerwehrmesse in der Marienkirche Neußerling. Auch die Jugendgruppen von Neudorf und Neußerling waren dabei. Die Musikkapelle Neußerling umrahmte die Messe musikalisch.

Für das verstorbene Ehrenmitglied der FF Neußerling Konrad Hauzenberger Vorstand der Partnerfeuerwehr Otterskirchen/Stetting wurde eine Gedenkminute abgehalten. Anschließend fand ein gemütlicher Ausklang bei einem Frühschoppen im Gasthaus Roither statt.



26. 4. Vortrag des Roten Kreuzes Herzogsdorf zum Thema „Gefährliche Fracht im Haushalt und deren Bekämpfung“

Cejka jun. hielt diesen Vortrag zum Thema „Gefährliche Stoffe“ (Kennzeichnung, Gefährliche Stoffe im Haushalt, Praktische Vorführungen von Brennbarkeiten von gefährlichen Stoffen im Haushalt).



27. 4. Kommandositzung im Gh. Roither

Tagesordnungspunkte: Schulung Funkleistungsabzeichen, Anschaffung von Einsatzanzügen, Wandverkleidung Feuerwehr Doppelstraße, Stoabruch-Frühshoppen, Bewerbs- und Jugendgruppe, T-Shirts von Raika, Jugendhelfer, Feuerwehrhauszubau-Beginn Juni 1999, Ankauf von 15 Schutzjacken

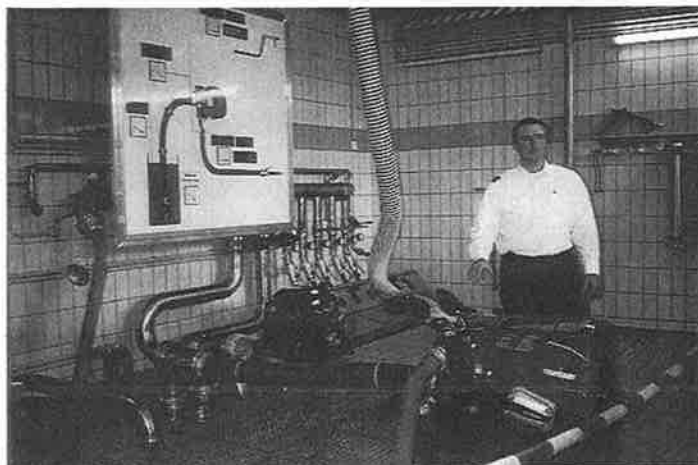
27. 4. Abgabe der Antragsformulare zum Feuerwehrführerschein für 24 Kameraden

2. 5. Noppen-Air in Buchholz

Die Kameraden unserer Feuerwehr besuchten diese Veranstaltungen der FF Neudorf.

8. 5. Eröffnung der Landes-Feuerwehrschnule

Gemeinsam mit dem Kommandanten der FF Berndorf und Kommandanten-Stellvertreter der FF Herzogsdorf führen Kdt. Josef Durstberger und Herbert Rath zur Eröffnung der Landesfeuerwehrschnule nach Linz. An diesem Tag wurde die älteste Feuerwehrschnule Österreichs nach dem Um- und Neubau feierlich ihrer Bestimmung übergeben.



11. 5. Sanitätstruppkommandanten-Besprechung in Lacken

Sanitätstrupp-Kommandant-Stv. Gerald Priglinger hat teilgenommen.

13. 5. Frühshoppen bei der Partnerfeuerwehr Otterkirchen/Stetting

Eine Gruppe unserer Wehr besuchte das gemütliche Fest der Partnerfeuerwehr.



26. 5. Schulung elektrischer Anlagen im Lastverteiler Ottensheim

Kdt. Durstberger nahm an der Schulung teil.

30. 5. Kommandositzung Gh. Burgstaller

Tagesordnungspunkte: Stoabruchfest, Neuaufnahme von Durstberger Carina, Bewerbsgruppe, Anmeldung Grundlehrgang, Feuerwehrführerschein, Turbohale- raustausch (Notfallspray bei Rauchgasvergiftung) in Ottensheim, Baubeginn Feuerwehrhauszubau, Feuerwehrausflug

12. 6. Baubeginn des Feuerwehrhaus-Zubaues

Bürgermeister WOAR Karl Kraml und Josef Durstberger mit einigen Kommandomitglieder nahmen den Spatenstich vor.



Für die Bauführung wurde die Fa. Füreder, Gerling beauftragt.

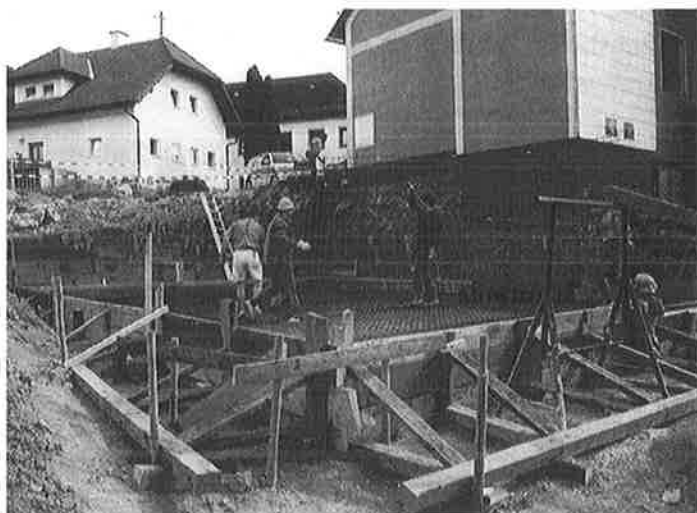
Fa. Lehner hat die Baggerungsarbeiten kostenlos durchgeführt und die Fa. Pramer hat den Kran kostenlos zur Verfügung gestellt.



Wir bedanken uns bereits im Voraus bei allen Freiwilligen Helfern für die tatkräftige Unterstützung zur Realisierung des Feuerwehrhaus-Zubaus.

Juni – Okt. Zügiger Baufortschritt beim Feuerwehrhaus-Zubau

Der Baufortschritt beim Zubau schritt aufgrund der zahlreichen Mithilfen der Kameraden zügig voran. Seit Juni wurden der Keller, die Aufmauerung, die Decken und Stiegen errichtet. Heuer wurde die Fertigstellung des Rohbaus mit Ausführung der Zimmermanns-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten und Einbau der Fenster durchgeführt. Dank tatkräftiger Mitarbeit der Kameraden !



Der Zubau wuchs heuer sehr rasch. Nunmehr steht der Rohbau. Dies ist unserem Kdt. Josef Durstberger zu verdanken, der die Arbeit organisierte, Freiwillige ansprach und einteilt und selber bereits viele Stunden

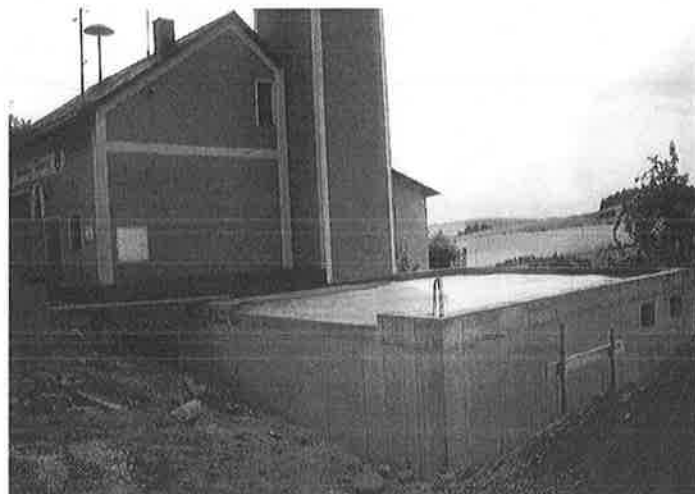
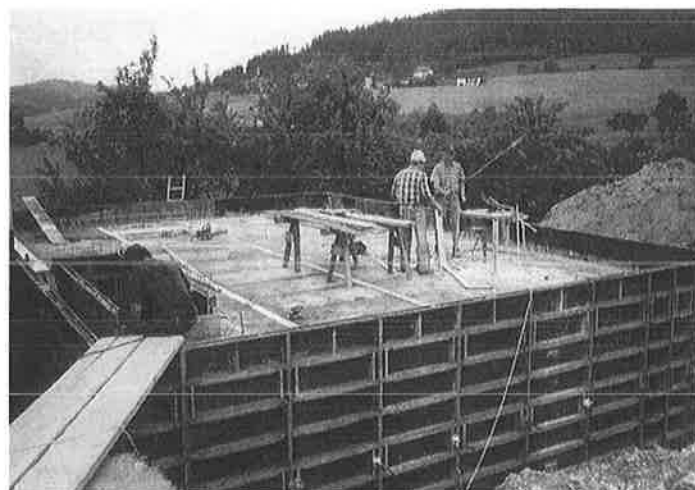
Arbeit leistete.

Mehr als 850 Gratis-Arbeitsstunden haben die Kameraden geleistet.

Installationsarbeiten, Innenverputz und Außenfassade sind für das Jahr 2000 geplant.

Feuerwehrhausbau-Tagebuch:

- Spatenstich mit Bürgermeister W.OAR Karl Kraml und kostenloser Aushub der Baugrube durch die Fa. Gerhard Lehner
- Sauberkeitsschicht
- Fundamente, Fundamentplatte, Kelleraußenwände, Innenwände, Kellerdecke, Schalen, Verlegung des Eisens und betonieren



- Aufmauerung des Erdgeschosses



- Erdgeschossdecke und Eisen verlegen, Stiege einschalen, Eisen verlegen und betonieren



- Giebelmauer und Übermauerung aufmauern, Roste betonieren
- Giebelfenster einschalen und betonieren
- Pfetten und Sparen bei Fa. Mittermair (Walding) streichen, Dachstuhl aufschlagen durch die Fa. Mittermair, Giebel und Sparren ausmauern, Kamin versetzen



- Dachstuhl fertigstellen, Rohschalung anbringen, Isolieren, Kontralattung und Lattung

- Spenglerarbeiten und Eindeckung durch die Fa. Neudorfer, Kleinzell

Insgesamt wurden an 45 Tagen mit 50 freiwilligen Helfern insgesamt 850 Arbeitsstunden geleistet.

Als Kommandant der Feuerwehr danke ich allen herzlichst für diese Arbeitsstunden !

17. 6. Dienstbesprechung des Abschnitts-Feuerwehrkommandos Ottensheim in Untergeng

Kdt. Josef Durstberger, Kdt.-Stv. Franz Lehner und Herbert Rath nahmen teil.

19. 6. und 20. 6. Stadtfest der FF Berndorf

Zahlreiche Kameraden besuchten die Feldmesse und den Frühschoppen in Berndorf.

1. 7. Kommandositzung Gh. Stadler

Tagesordnungspunkte: Atemschutzflaschen, Stoabruch-Fest, Feuerwehrball, Feuerwehrhaus-Zubau, Ankauf von C- und B-Schläuchen und Feuerwehrausflug

10. 7. Spende Leiberl von Walter Stadler, Mediaservice Linz an die Bewerbungsgruppe

Kamerad Walter Stadler von der Fa. Mediaservice hat 9 Leiberl der Bewerbungsgruppe gespendet und übergeben. Herzlichen Dank dafür !

10. 7. Spende Leiberl der Raiffeisenkasse Herzogsdorf-Neußerling

Die Raika Herzogsdorf-Neußerling spendete 10 Leiberl mit Aufdruck der Jugendgruppe. Herzlichsten Dank.



17. 7. Stoa'bruch - Disco

Auch heuer wieder hat die Feuerwehr zum Fest mit neuem Namen „Im Stoa'bruch“, erstmals zweitägig, eingeladen. Am Samstag wurde für die Jugendlichen und Junggebliebenen eine zünftige Schaumparty mit Licht- und Lasershowdisco und den DJ's Mark und Jody aus der Disco Happy Night in Öpping abgehalten. Die Kür der „Miß Stoa'bruch“ arrangierte und moderierte auf humorvolle Art Kamerad Friedrich Durstberger.

**18. 7. Stoa'bruch - Frühschoppen**

Der sonntägige Frühschoppen mit den Stanzertalern war wieder ausgezeichnet besucht. Auch die Kameraden mit Frauen und Freundinnen der Partnerfeuerwehr Otterskirchen/Stetting besuchten unseren Frühschoppen. Im Kinderprogramm konnten diese auf der von der Raika Herzogsdorf-Neußerling gesponserten Hüpfburg, bei den Kutschenfahrten und beim Zielspritzen sich nach Herzenslust austoben. Der Reinerlös wurde für den Feuerwehrhauszubau verwendet.

2. 8. Grill- und Kameradschaftsabend

Einen gemütlichen Abend verbrachten die Kameraden bei diesem Beisammensein in der Gartenlaube von Schriftführer Otto und Johanna Schöffl. Grillmeister Wilhelm Gahleitner bot wieder Köstlichkeiten vom Grillrost. Ein „Danke“ unseren Frauen für die Salate und Mehlspeisen.

20. – 22. 8. 27. Mühlviertler Jugendlager in Helbetschlag bei Grünbach

Die Jugendgruppe mit Jugendbetreuer Reinhard Kern nahm am Jugendlager teil. Kdt. Durstberger und ein Teil des Kommandos mit HAW Josef Lehner besuchten gemeinsam den Lagerabend.



20. – 22. 8. Jugendlager in Verona, Italien

Von Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR. Leopold Rammerstorfer erhielt die Jugendgruppe Neußerling dankenswerterweise einen kostenlosen Platz für das Jugendlager in Italien zugeteilt.

Auf Jungfeuerwehrmann Christoph Lehner fiel bei einer Auslosung unter der Jugendgruppe in Neußerling das große Los. Er durfte als einer von 6 Jugendlichen des Bezirkes am Jugendlager in Verona, Italien teilnehmen. Hauptschwerpunkt des Jugendlagers war die Renovierung des Kriegerfriedhofes in Forte Procolo, Verona. Dieser österreichisch-ungarische Kriegerfriedhof wurde in Gemeinschaft vom Österr. Schwarzen Kreuz und der Oö. Feuerwehrjugend mit Unterstützung der Stadtgemeinde Verona in den Jahren 1986 bis 1988 wiedererrichtet.

Er fuhr mit insgesamt 36 Jungfeuerwehrmännern Oberösterreichs mit Bussen zum Lager. Das Wetter war heiß und sommerlich.

Das Lager wurde vor einer Schule in Verona aufgebaut und diente vor allem der erstmaligen Reinigung und Sanierung des Kriegsgräberfriedhofes in Verona. Der Friedhof dient als Grabstätte der Gefallenen der zwei Weltkriege und wurde erstmals 1986 zusammengelegt und saniert. Nicht nur Arbeiten stand am Programm, sondern auch das Baden und sportliche Betätigungen im Gardasee, im Meer bei Jesolo und Besichtigungen in Venedig kamen nicht zu kurz.



Abschließend erfolgte eine Einweihung des Friedhofes mit höheren Feuerwehroffizieren, Bezirkskommandant OBR Manfred Mayrhofer und dem österreichischen Bundesheer.

26. 8. Kommandositzung im Gh. Roither

Tagesordnungspunkte: Wandvertäfelung des Feuerwehrhauses der Feuerwache, Jugendlager in Italien, Bayerische Leistungsprüfung, Übungen, Grundlehrgang, Funklehrgang, Abschnitts-Funkübung, Funklehrgang, Termine, Vollversammlung, Christbaum- und Weihnachtsmarkt, Feuerwehrmesse, Fest „Im Stoa'bruch“, Hochzeit Hannes Roither und Michael Roither, Feuerwehrhaus-Zubau, Gleichenseier, Abrechnung Stoa'bruchfest, Ankauf eines Stromkabels, Container für Festküche und Wissenstest Jugendgruppe

30. 8. Blutspendeaktion

Viel Kameraden kamen zum Blutspenden.

Aug. neuer Hochwasseralarmplan

Ab einem Pegelstand von 7m in Linz wird unsere Feuerwehr laut Alarmplan zu den Einsätzen eingeteilt.

4. 9. Hochzeit von Johannes und Miriam Roither

Das Kommando gratulierte dem Hochzeitspaar und wünschte ihnen alles Gute für die Zukunft.



19. 9. Familienwanderung des Bezirks-Feuerwehrkommandos

HAW Herbert Rath mit Gattin nahmen an diesem geselligen Wandertag des Bezirkskommandos teil.

2. 10. Hochzeit von Michael und Barbara Roither

Das Kommando gratulierte mit einem Geschenk dem Hochzeitspaar.



9. 10. Feuerwehrausflug

48 Personen nahmen am diesjährigen Feuerwehrausflug teil. Auf dem Programm stand der Besuch des ORF-Zentrums Küniglberg, Wien. Das Mittagessen wurde in der Wieselburger Bierinsel eingenommen. Danach stand der Besuch des Technischen Museums und des Palmenhauses auf dem Programm. Der gemütliche Ausklang eines wiederum sehr schönen Ausfluges fand beim Weinbauern Schwaiger in Zöbing statt.

Ein Danke an beide Gastwirtshepaaren Josef und Zita Stadler, Ferdinand und Hedwig Roither sowie Bürgermeister Karl Kraml für die großzügigen Weinspenden.

21. 10. Dienstbesprechung der Abschnittskommandanten des Abschnitts Ottensheim in Lassersdorf

Kdt. Josef Durstberger und Franz Lehner besuchten diese Besprechung

Tagesordnungspunkte: neuer Oberamtswalter für

Jugendarbeit, Mitteilungen, Einsätze, Funkübungen, Erhöhung der Bezirks-Kameradschaftskasse, Ausbildungspläne, Jugendarbeit, Feuerwehrsantität, Alarmpläne, Lehrgänge und Hochwasseralarmplan.

24. 10. 15 Jahre Rotes Kreuz Herzogsdorf

Josef Durstberger hat an der gelungenen Jubiläumsfeier teilgenommen.

26. 10. Jugendwandertag in Stiftung bei Reichen-thal

Ein Teil der Jugendgruppe mit Jugendwart Kern und HAW Herbert Rath sind mitgewandert.

28. 10. Kommandositzung im Gh. Roither

Bürgermeister Kraml ist anwesend.

Tagesordnungspunkte: Kassabericht, Feuerwehrausflug, Landroover und Feuerwehrhausinspektion, Ankauf neuer Filter für Atemschutz, Christbaum, Kriechtunnel, Geburtstag Plakolm Roman, Kabelankauf mit der FF Lassersdorf (Starkstromkabel 150 m), Blutspendeaktion, Erhöhte Einsatzbereitschaft zum Jahreswechsel Jahr 2000, Hochwasseralarmplan neu, Voranschlag für das Jahr 2000, Hausvertäfelung der Feuerwache, Anschaffung von 5 Stück Regenjacken für die Jugendgruppe, Feuerwehrhauszubau, Gleichfeier und Abschluss vom Stoa'bruchfest, Jahresbericht 1999, Jahreskalender und Besprechung für Containerrestaurierung

31.10. Segnung des Sanitätseinsatzwagens des Roten Kreuzes St. Veit i.M.

Kdt. Josef Durstberger und Stellvertreter Franz Lehner waren bei der gelungenen Feier.

12. 11. Gleichfeier zum Feuerwehrhaus-Zubau und Abschluss des Stoa'bruchfrüh-schoppens

Bei einem gemütlichen Abschluss wurde allen Helferinnen und Helfern sowie sämtlichen Firmen für die diesjährigen Arbeitsleistungen gedankt.

13. 11. Feuerwehrball der FF Berndorf in der Geng

19. 11. Bewerberabschluss der Jugendgruppenbewerber in der Untergeng

HAW Herbert Rath mit Gattin nahmen teil.



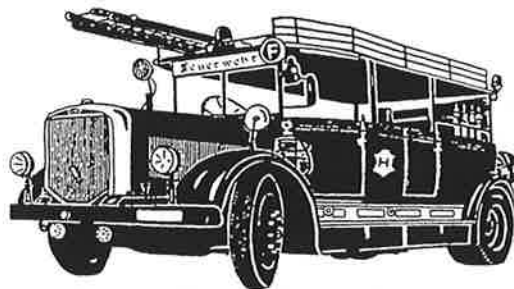
26. 11. Bezirks-Feuerwehrtag für die Kommandanten des Bezirkes in Oberbairing

Kdt. Durstberger und Stellvertreter Lehner fuhren zum Bezirks-Feuerwehrtag.

Feuerwehr Neußerling im Internet

Die Feuerwehr Neußerling als erste Feuerwehr des Bezirkes Urfahr-Umgebung im Internet, wurde seit Dez. 1998 bereits mehr als 700 mal besucht !

Besuchen auch Sie uns auf der Internet-Adresse:
http://privat.schlund.de/rath_feuerwehr



Ratschläge Ihrer Feuerwehr zur Weihnachtszeit

Die Winterzeit ist häufig von einem vermehrten Aufkommen an Bränden gezeichnet. Damit nicht gerade die "stille Jahreszeit" ein feuriges Erlebnis wird, sollten Sie die nachfolgenden Tips beachten:

Adventkranz

Stellen Sie Ihren Adventkranz unbedingt auf eine feuerfeste Unterlage. Bedenken Sie, daß der Kranz im Laufe der Zeit austrocknet und sich die Gefahr eines Brandes wesentlich erhöht.

Weihnachtsbaum

- * Um ein zu schnelles Austrocknen zu verhindern, holen Sie den Baum erst kurz vor dem Fest aus dem Freien
- * Stellen Sie den Baum möglichst kippfest auf und lassen Sie Fluchtwege frei
- * Lassen Sie die brennenden Kerzen nicht unbeaufsichtigt und stellen Sie entweder einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher in Reichweite.
- * Achten Sie darauf, daß die Kerzen senkrecht am Baum stecken und sorgen Sie bei Verwendung von Spritzkerzen auf genügend Abstand von leicht brennbaren Gegenständen wie beispielsweise Strohsterne!

Silvester- und Faschingsfeiern

Lampions, Girlanden und Konfetti stellen eine nicht ungefährliche Brandquelle dar. Besondere Gefahr geht auch von angeheiterten Personen aus. Geben Sie aus diesem Grund besonders acht, wenn sie bei derartigen Festen Kerzen entzünden, und verwenden Sie Sicherheitsaschenbecher.

Große Gefahr geht ebenso von Feuerwerkskörpern aus. Was passieren kann, schilderte ein Fall in Wels zur Jahreswende 1997/98 auf "bestem" Wege. Verwenden Sie keine selbstgebastelten Knallkörper und beachten Sie die Verwendungs- und Sicherheitsbestimmungen.

Lehrgänge und Schulungen

14. 11. Seminar Dienstanweisung für die Feuerwehrjugend und Handbuch für die Grundausbildung neu und neue Dienstanweisung für die Feuerwehrjugend

Herbert Rath nahm an diesem Seminar in der Oö. Landesfeuerweherschule in Linz teil.

18.12. Kommandanten-Weiterbildungslehrgang

Kdt. Josef Durstberger besuchte den Lehrgang.

7., 13. und 14.3. Funklehrgang

Kaimberger Josef hat diesen Lehrgang in Altenberg mit Erfolg absolviert.

19. März bis 5. April 1999 Atemschutz-Grundkurs in Eschelberg

Durstberger Erwin und Meindl Reinhard absol-

vierten diesen Grundkurs mit Erfolg.

4. 5. Funkschulung für das Funkleistungsabzeichen in Bronze in Neußerling

Eine dieser Vorbereitungsschulungen wurde von von Abschnitts-Funkbeauftragten Rudolf Stadlbauer und Josef Lehner in Neußerling abgehalten.

4. und 11. 9. Grundlehrgang in Alberndorf

Die Kameraden Peter Scalet und Thomas Traxler absolvierten den Grundlehrgang und schlossen mit vorzüglichem Erfolg ab.

6., 12. und 13. 11. Funklehrgang in Bad Leonfelden

Kepplinger Herbert und Mitter Herbert nahmen am Lehrgang mit Erfolg teil.

***Frohe Weihnachten und
alles Gute für das neue Jahr
wünscht Ihnen Ihre
Feuerwehr!***



Übungen

Jugendgruppe: 12 Übungen

Bewerbsgruppe: 10 Übungen

Bayerische Leistungsprüfung: 7 Übungen

1. 2. Monatsübung Sanität

Enzenhofer Johann als Vortragender des Roten Kreuzes Herzogsdorf übte mit den Kameraden auf der Übungspuppe gemeinsam mit den Kameraden der FF Neudorf im FF-Haus Neudorf. Von Neußerling waren 9 Kameraden dabei.

1. 3. Gerätekunde und Videofilm „Gefährliche Stoffe Teil 2“

Herbert Rath führte den Videofilm „Gefährliche Stoffe Teil 2“ vor und Gerätewart Josef Prommer nahm eine Geräteschulung vor.



12. 4. Frühjahrseinsatzübung Handy's für die Feuerwehren der Gemeinde Herzogsdorf

Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR Leopold Rammerstorfer und Bürgermeister WOAR Karl Kraml konnten sich bei von der Feuerwehr Neußerling unter Kommandant HBI. Josef Durstberger geleiteten Frühjahrseinsatzübung (Übungsannahme Verkehrsunfall mit zwei eingeklemmten Personen auf dem Güterweg Reindlsödt) mit den Nachbarsfeuerwehren St. Veit i.M., Herzogsdorf, Neudorf und Rotes Kreuz St. Veit i.M. mit insgesamt 47 Mann von der Schlagkraft dieser Feuerwehren überzeugen.



Bei der anschließenden Übungsbesprechung übergab Bürgermeister WOAR Karl Kraml an die Feuerwehren Neußerling, Herzogsdorf und Neudorf jeweils ein neues Wertkarten-Handy.



Bürgermeister Kraml steht dazu, seine Feuerwehren auf dem neuesten Stand der Technik zu halten. Genauso wie in den privaten Haushalten ist auch bei den Feuerwehren das Handy nicht mehr wegzudenken. Damit ist in Hinkunft die jederzeitige Erreichbarkeit, bessere und raschere Kommunikationsmöglichkeit über die Mobiltelefone bei Einsätzen gegeben. Fast 40 % aller GSM-Handy-Kunden nutzen laut einer Umfrage bereits die Vorteile der Wertkarten-Handys (keine Grundgebühr, jederzeitige Erreichbarkeit, kein Min-

destgebührenumsatz, Mail-Box, etc.) Kdt. Josef Durstberger dankte im Namen der Feuerwehren dem Bürgermeister für diese wertvollen Spenden und versicherte, diese Telefone sinnvoll zur Sicherheit der Bevölkerung einzusetzen.

Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR. Leopold Rammerstorfer dankte für die ausgezeichnete Übung und gute Zusammenarbeit mit den Feuerwehren der Nachbargemeinden.

3. 5. Funkübung

Die Nachbarsfeuerwehren St. Veit i.M und Niederwaldkirchen beteiligten sich an der von Herbert Rath geleiteten Funkübung.

7. 6. Einsatzübung

Die Übung erfolgte beim Anwesen Brandstätter Alois in Hofing. Die teilnehmenden Feuerwehren Neudorf, Berndorf und Lassersdorf verlegten eine lange Löschwasserzubringleitung von der Ranitz zum Übungsobjekt. Außerdem mußten 2 Verletzte mittels schwerem Atemschutz aus dem Haus geborgen werden.

5. 7. Einsatzübung

Übungsobjekt: Marienkirche Neußerling



Übungsannahme: 2 verletzte Buben im Kirchturm
Teilnehmer: Rotes Kreuz Herzogsdorf
Königstorfer vom Roten Kreuz Herzogsdorf erläuterte die in Betrieb befindliche moderne Einsatzalarmierung mittels Monitor (wie Einsatzort, Name, Anzahl der Verletzten und seit 1. Juli neu der Zufahrtsweg, Häuserplan in Herzogsdorf)

6. 9. Abschnittsfunkübung

5 Feuerwehren mit insgesamt 7 Fahrzeugen, 8 Funkgeräten und 29 Mann beteiligten sich an dieser Funkübung. An dieser Abschnitts-Funkübung nahmen die Feuerwehren Herzogsdorf, Neudorf, Lassersdorf, Berndorf und Neußerling teil. Die Übung wurde von HAW Herbert Rath ausgearbeitet und geleitet. Übungsannahme war das Aufsuchen von verschiedenen Objekten laut Koordinatenmeldung mittels Netzteiler, Erkenn von Gefahren-Nr. und die dazu notwendigen Sofortmaßnahmen, sowie abschließend die Annahme eines Verkehrsunfalles mit Tankwagen und Verletzten auf der Kreuzung Herzogsdorf-Lassersdorf. Die Übung wurde von Herbert Rath ausgearbeitet und gemeinsam mit Günter Fischerlehner geleitet.

24. 9. Volksschulräumungsübung

Zwei Schüler der 4. Klasse wurden mittels Notrettungsset über die Leiter geborgen. Die Schüler der 4. Klasse durften mit dem Kleinlöschfahrzeug eine Runde mitfahren. Abschließend wurde mit den Lehrkräften und Übungsteilnehmer ein Besprechung im Gh. Roither abgehalten.

1. 10. Funkübung des BFKDO bei BH Urfahr-Umgebung

In der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung wurde die Tauglichkeit der Kommandozentrale für den Katastrophenfall überprüft und die Funkverbindungen getestet. Auch mit unserer Florianstation und dem Kleinlöschfahrzeug sollte Funkverbindung aufgenommen werden, das leider aufgrund fehlender Hörbarkeit nicht funktionierte.

2. 10. Zivilschutz-Probealarm

Auch unsere Alarmsirene wurde mit den Zivilschutzsignalen geprüft. Außerdem diente der Zivilschutzalarm zum vertraut machen dieser Signale von der Bevölkerung.

16. 10. Großübung der FF Herzogsdorf

Übungsannahme Brand im landw. Anwesen Hofbauer in Wigretsberg

Auch unsere Florianstation war in die Übung eingebunden. Beteiligt waren die FF Niederwaldkirchen, St. Veit i.M, Eschelberg, Neudorf, Lacken und das Atemschutzfahrzeug Ottensheim.



13. 11. Abschnittsanitätsübung in der VS Herzogsdorf

Einige Feuerwehrsanitäter unserer Wehr nahmen bei dem Stationsbetrieb Erste Hilfe und SAN-Hist teil.

Anschaffungen

Abschleppseile für die KLF's

Gerätewart Josef Prommer ließ diese Seile anfertigen.

10 Einsatzanzüge für die Jugendgruppe

Aufgrund der fortschreitender Körpergröße der Jugendlichen mussten neue Einsatzanzüge angeschafft werden.

Ankauf von 15 Schutzjacken

Durch die Initiative des Bürgermeisters Karl Kraml wurden 15 Einsatz-Schutzjacken zu einem günstigen Preis für die Feuerwehr angekauft.



**FEUERWEHR
NOTRUF 122**

Feuerwehrnotruf 122

Wenn trotzdem etwas passiert: Zuallererst die Feuerwehr über den Notruf 122 alarmieren, nicht erst, wenn eigene Löschversuche gescheitert sind und sich der Brand ausweitet! Geben Sie an, WER anruft, WAS, WO geschehen ist und ob Menschen in Gefahr sind! Alarmieren Sie lieber einmal umsonst, als einmal zu spät! Versuchen Sie trotz allem, beim Absetzen des Notrufes Ruhe zu bewahren!

Unvollständige Angaben - wie fehlende Adresse - können schlimme Folgen haben, so beispielsweise eine verspätete Alarmierung. Gerade in der Erstphase ist die Brandbekämpfung am wirksamsten.

Bringen Sie gefährdete Personen aus dem Gefahrenbereich! Wenn eigene Löschversuche scheitern, schließen Sie Fenster und Türen und verlassen Sie den Brandraum. Weisen Sie die Feuerwehr ein bzw. auf gefährdete Personen, Tiere oder besondere Gefahren hin!

Bewerbe

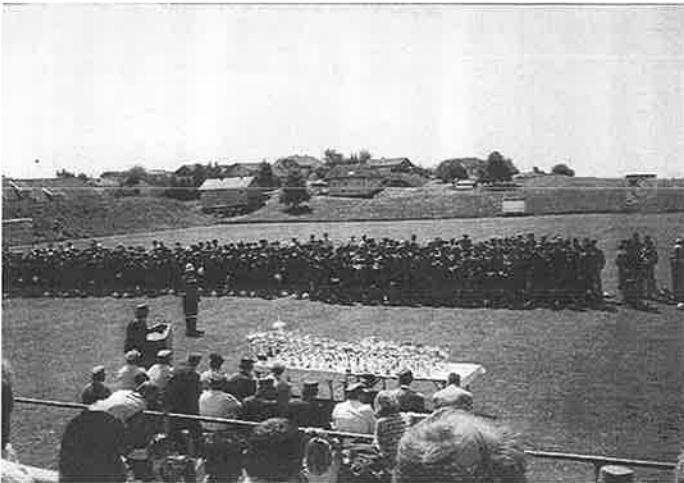
Chronist HAW Herbert Rath fungierte bei den Bewerben des Bezirkes Urfahr-Umgebung in Ried i.I. als EDV-Auswerter für die Bewerbe und die Lehrgänge des Bezirkes. Auch beim Landesbewerb wurde er als Bewerter eingeteilt.

20. und 21. 5. Funkleistungsbewerb Bronze

Den Kameraden Günter Fischerlehner und Andreas Fischerlehner gratulieren wir sehr herzlich zur Absolvierung des Bronzenen Funkleistungsabzeichens.

24. 5. Abschnittsbewerb der FF Kasten in St. Peter/Wbg.

Die Jugendgruppe nahm teil und erreichte in Bronze eine gute Platzierung.



5. 6. Abschnittsbewerb des Abschnitts Urfahr in Gallneukirchen

Die Jugendgruppe nahm teil und erreichte in Bronze den 8. Rang von 43 Gruppen.

26. 6. Abschnittsbewerb des Abschnitts Leonfelden in Bernhardschlag

Die Jugendgruppe nahm teil.

3. 7. Abschnittsbewerb des Abschnitts Ottensheim mit Bezirkswertung in Koglerau

Die Jugendgruppe und Bewerbungsgruppe haben teilgenommen.

9. und 10. 7. Landesbewerb in Altheim

Bei schlechter Witterung erreichte die Bewerbungsgruppe in Silber den ausgezeichneten 77. Rang von 444 Bewerbungsgruppen.

Die Jugendgruppe war auch wieder in Bronze erfolgreich und in Silber musste wegen des Dauerregens und der daraus entstehenden Unfallgefahren der Bewerb abgebrochen werden.

11. 9. Weiterführung des Jugend-Landesbewerbes in Popping

Die Jugendgruppe nahm in der Klasse Silber teil. Bei der Fortsetzung des unterbrochenen Bewerbs in Popping erreichte der Jungfeuerwehrmann Martin Pühringer das Leistungsabzeichen in Silber.

25. 9. Leistungsprüfung in Otterskirchen/Stetting in Bayern

14 Feuerwehrkameraden der FF Neußerling traten am Sa. 25. September 1999 nach einigen vorbereitenden Übungen zur Bayerischen Feuerwehrleistungsprüfung bei der Partnerfeuerwehr in Otterskirchen/Stetting - Bayern/BRD an. Die Bayerische Leistungsprüfung umfaßte die Beantwortung von Wissensfragen, verschiedene Knoten und einen Naßlöschangriff.



Die Leistungsprüfung war mit Einsatzbekleidung,



Stiefeln, Handschuhe und Helm zu absolvieren. Neben der Zeit wurde vor allem das sichere Arbeiten bewertet. Übungseifer und Einsatzfreude waren auch heuer wieder die Grundlage für diesen schönen Erfolg der Kameraden unter Kdt. Josef Durstberger in Otterskirchen.



Folgende Leistungsabzeichen wurden erreicht:

Leistungsabzeichen Gold Stufe III/3:

Kdt. Durstberger Josef, Kdt. Stv. Lehner Franz, Kassenführer Traxler Wilhelm, Kaimberger Alois, Kaimberger Josef

Leistungsabzeichen Gold Stufe III/2:

Gerätewart Prommer Josef, Fischerlehner Günter, Rath Herbert, Lehner Manfred, Ing, Schöffl Günther, Koll Johann

Leistungsabzeichen Silber Stufe III/1:

Durstberger Martin, Fischerlehner Andreas

Leistungsabzeichen Silber Stufe II:

Traxler Thomas

Kdt. Josef Durstberger dankte den Freunden und Kameraden der FF Otterskirchen/Stetting und den Schiedsrichtern des Landkreises Passau beim abschließenden gemütlichen Beisammensein für die Möglichkeit der Ablegung der Leistungsprüfung.



9. 10. Wissenstest der Feuerwehrjugend in Reichenau

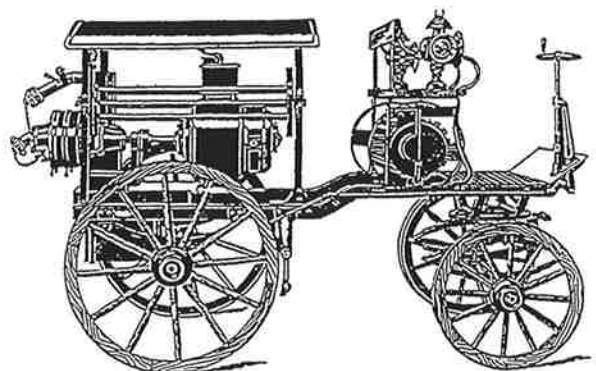
Folgende Leistungsabzeichen wurden erreicht:

Silber:

Gerald Fuchs, Harald Haider, Lehner Christoph, Gerald Sturm, Rechberger Michael, Pühringer Martin

Gold:

Martin Hartl, Philipp Rath, Wolfgang Gahleitner



Einsätze

19.12. Brandeinsatz beim landw. Anwesen, Knoll in der Koglerau, Schlagberg 6

Die Ausfahrt erfolgte aufgrund der Alarmierung der Alarmstufe 2 um 0.53 Uhr und die Rückkunft um 1.50 Uhr. Einsatzleiter: Franz Lehner
14 Kameraden waren mit dabei.

3. 2. Autobergung in Feldstorf (Altreit)

Der Privat-PKW mit dem Kennzeichen UU 50 BH mußte wegen Schleudermanöver bei starkem Schneefall aus dem Graben geborgen werden.

24. 2. Kellerbrand in Gerling 3

Ausfahrt 9.40 Uhr Rückkehr 9.43 Uhr
Kurz nach der Ausfahrt stellte sich über Funk heraus, dass es sich um einen Fehlalarm handelte.

3. 3. Kellerüberschwemmung Rechberger, Hofing

Ein Kamerad erledigte diese Pumparbeiten.

30. 3. Zimmerbrand im Haus der Fam. Josef Kaimberger

Der Glimmbrand konnte rasch gelöscht werden.
Eingesetzte Feuerwehren: Tanklöschfahrzeug Herzogsdorf und KLF Neußerling mit insgesamt 15 Mann.



15. 5. Fahrzeugbergung in Kepling

Der PKW des Gerald Kemetner mußte mit dem Kran der Fa. Pramer aus dem Bachbett über die Leitschiene

geborgen werden.

22. 5. Lotsendienst beim Ranitzfest des Musikvereines

8 Kameraden nahmen den Lotsendienst vor

10. 6. Heumessung beim landw. Anwesen Robert Schöffl

15. 6. Einsatz beim tödlichen Verkehrsunfall in Stötten

Zu einem grausamen Verkehrsunfall wurde die Feuerwehr alarmiert.



Der PKW des Schinko Herbert Niederwaldkirchen stieß auf der Straße in Richtung Herzogsdorf gegen einen Baum. Der Wagen wurde total zertrümmert.



Der tödlich Verunglückte wurde von den anwesenden Feuerwehren aus dem Wrack geborgen.

11. 7. Pumpeinsatz bei Mitgutsch Johanna

Nach einem Wolkenbruch musste der Keller ausgepumpt werden. 3 Kameraden erledigten diese Arbeiten.

28. 8. Brand des landwirtschaftl. Anwesens Koglgruber (vulgo Danninger) in Neudorf

Im landwirtschaftlichen Anwesen der Familie Koglgruber, Neudorf, brach durch Blitzschlag ein Brand aus. Wir halfen beim Aufbau der Löschleitung vom Tichy-Teich und vom Hydranten Obermaier, Fellner, Buchholz um Löschwasser zum Brandobjekt zu pumpen. Die Neun Feuerwehren mit 150 Mann konnten ein Übergreifen des Brandes auf das Wohnhaus verhindern. Der Wirtschaftstrakt brannte völlig nieder und es entstand dadurch ein Millionenschaden.



28. 8. Pumparbeiten beim Eigenheim Fam. Ing. Günther Schöffl

Aufgrund des Gewitterregens mußte während des Brandeinsatzes auch im Keller des Eigenheimes Pumparbeiten durchgeführt werden, da nach Kanalbauarbeiten Wasser in den Keller eindrang.

30. 8. Autobergung in Feldstorf

BRANDFREIE HAUSARBEIT

Überhitztes Öl, unbeaufsichtigte oder defekte elektrische Geräte, brennende bzw. schlecht ausgedämpfte Zigaretten und noch nicht erhaltene Asche aus dem Ofen können Ihr gemütliches Zuhause rasch in ein Flammenmeer verwandeln. Etwa 1.700 Wohnungsbrände werden jährlich durch offenes Feuer, weitere 700 durch elektrischen Strom ausgelöst. Feuer kennt kein Mitleid.



■ Lassen Sie erhitztes Fett am Herd nie unbeaufsichtigt. Besondere Vorsicht bei der Verwendung von altem Öl, da es sich leicht entzündet. Sollte das Öl Feuer fangen, ersticken Sie es mit einer Löschdecke oder mit einem Deckel. Keinesfalls mit Wasser löschen!

■ Stecken Sie Elektrogeräte immer aus, wenn Sie sie nicht benutzen.



Herzliche Geburtstags- Glückwünsche

31.12. Vollendung des 70. Lebensjahres von E-AW Franz Birngruber, Hofing

Zur Vollendung des 70. Lebensjahres gratulierte am 31. Dez. 1998 das Kommando der Feuerwehr seinem Kameraden Ehrenamtswalter Franz Birngruber, Hofing 17 mit einem Geschenkkorb. Das Kommando wünschte ihm alles Gute und insbesondere Gesundheit für den weiteren Lebensweg im Kreise seiner Familie. Er ist 38 Jahre seit 1960 Mitglied der Feuerwehr Neußerling und war seit 1963 – 1988 also beachtliche "25 Jahre" aktiver Zeug- bzw. Gerätewart dieser Wehr. In geselliger Runde und Rückerinnerung an die aktive Zeit als Gerätewart der Feuerwehr Neußerling verbrachten die Kommandomitglieder beim Jubilar und seiner Gattin einige nette Feierstunden.



29. 7. Vollendung des 80. Lebensjahre des Eh- ren-Kdt. Franz Kepplinger

Das gesamte Kommando gratulierte dem Ehrenkommandanten ÖkonRat Franz Kepplinger zur Vollendung des 80. Lebensjahres mit einem Geschenkkorb erlesener Weine. Kdt. Durstberger dankte dem Ehrenkommandanten für das Verständnis, dass er in den vielen Jahren als "Mitgestalter" in der Feuerwehr tätig war.

Außerdem wünschte er ihm in Zukunft noch viele schöne Stunden und vor allem Gesundheit im Kreise seiner Familie.



Bei gemütlichen Stunden wurden die schnell vergangenen Jahre, sowohl in der Feuerwehr und im Wirken für die Öffentlichkeit diskutiert. Beachtliche 20 Jahre war Kepplinger Kommandant der Feuerwehr Neußerling.

Franz Kepplingers Motto ist: "Für die Gemeinschaft da sein und anderen zu Helfen!"

4. 11. Vollendung des 70. Lebensjahres von Plakolm Roman

Kommandomitglieder mit Kdt. Durstberger gratu-



lierte dem Kameraden Roman Plakom zu Vollendung des 70. Lebensjahres und überbrachte die besten Glück und Gesundheitswünsche mit einem Geschenkkorb.



Bei geselliger Runde wurde über Feuerwehrbegebenheiten geplaudert.



In Trauer gedenken wir unseres verstorbenen Kameraden

7. Feb. 1999 Tod des Ehrenmitgliedes Konrad Hauzenberger im 62. Lebensjahr

In tiefer Trauer gedenken wir unseres verstorbenen Ehrenmitglieds der FF Neußerling und Kommandanten der Partnerfeuerwehr Otterskirchen /Stetting, BRD, Konrad Hauzenberger, den unser gesamtes Kommando am Dienstag 10. Februar 1999 an seinem letzten Weg am Begräbnis in Otterskirchen begleiteten. Er war Gründungsmitglied unserer bereits 5-jährigen Partnerschaft.



Als er geboren wurde, weinte er
und alle um ihn herum lächelten,
als er starb, weinten alle
und nur er allein lächelte.



Der Mittelpunkt unserer Familie
hat uns für immer verlassen!

Konrad
Hauzenberger
aus Hiding

geb. am 11. 05. 1937

gest. am 07. 02. 1999

schnell und unerwartet.

O Herr, gib ihm die ewige Ruhe!

Zu bez. d. Hausladen Otterskirchen

Nachstehend ein kurzer Ablauf der Aktivitäten mit Konrad Hauzenberger:

Jede Jahreshauptversammlung war er in Neußerling anwesend.

Jährliches Stockschießen in Otterskirchen

Zweijährige Leistungsprüfung in Otterskirchen

1.8.1993.1 erste Gespräche zur Gründung einer Partnerschaft

25.9.1993 Leistungsabzeichen in Otterskirchen/Stetting

23.10.1994 Besuch von Konrad Hauzenberger mit Gattin in Neußerling

- 1..5.1994 Partnerschaftsfeier in Neußerling; Unterzeichnung der Ehrenurkunde
- 12.5.1994 Besuch in Otterskirchen
- 1.10.1995 Feuerwehrausflug nach Otterskirchen
- 2. 7. 1995 Besuch bei unserem Feuerwehrfest
- 2.11.1996 Ehrung des Kdt. Hauzenberger anlässlich seines Ausscheidens als Kommandant
- 28.4.1996 75 Jahrfeier der FF Neußerling Jahreshauptversammlung in Otterskirchen; Konrad Hauzenberger wird zum Ehrenmitglied der FF Neußerling ernannt
- 11.5.1997 Teilnahme bei der Feier zur Vollendung des 60. Lebensjahres
- 24.5.1998 125 Jahre FF Otterskirchen/Stetting; Konzert der Klostertaler



Wir verloren einen guten Freund und Kameraden.

Wir werden seiner immer gedenken !



20. 4. Tod von August Sommer, Hofing 12

Ehrenmitglied August Sommer ist nach längerer Krankheit im 70. Lebensjahr verstorben.



†
Christliches Andenken
an Herrn

August Sommer

Hofing 12

der am 20. April 1999, um 8.45 Uhr, nach längerer Krankheit, versehen mit den hl. Krankensakramenten, im 70. Lebensjahr im Herrn entschlafen ist.

*Weil mein Leben ist zu Ende
und vergangen meine Zeit,
nimm mich, Herr, in deine Hände,
schenke mir die Seligkeit.*

BESTATTUNG PETERMÜLLER GRAMASTETTEN

ein besonders fleißiger Kamerad bei der Feuerwache Doppelstraße.

Eine Abordnung unserer Feuerwehr begleiteten ihn am letzten Weg beim Begräbnis in Gramastetten.



†
Christliches Andenken
an Herrn

Karl Gilhofer

gew. Besitzer am Hansleitnergut
Felsleiten 9

der am 14. September 1999, um 16 Uhr, nach kurzer, schwerer Krankheit, versehen mit den heiligen Krankensakramenten, im 88. Lebensjahr im Herrn entschlafen ist.

*Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist doch voll Trauer unser Herz,
dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.*

BESTATTUNG PETERMÜLLER GRAMASTETTEN

14. 9. Tod von Karl Gilhofer (Hansleitner) Felsleiten 9

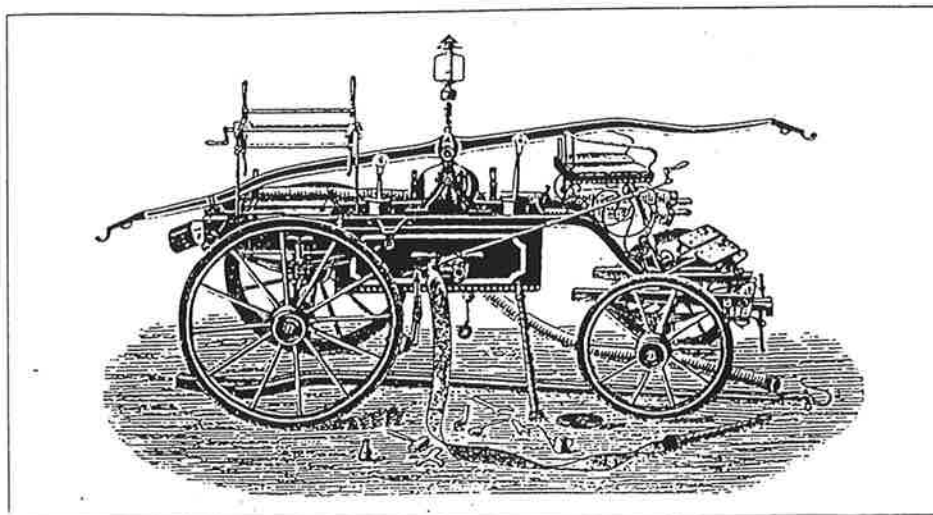
Im 88. Lebensjahr (Geb.1911) verstarb plötzlich unser ältester Feuerwehrkamerad nach kurzer schwerer Krankheit Karl Gilhofer.

Er war Ehrenmitglied in unserer Wehr und bereits im Jahr 1944 (vor 55 Jahren) zur Feuerwehr als Mitglied eingetreten. In seinen Jugendjahren war er

Wir werden unserer verstorbenen Kameraden stets in Erinnerung behalten und ihrer Gedenken !

**Die Feuerwehr Neußerling
als erste Feuerwehr des Bezirkes Urfahr-Umgebung
im Internet !**

**Besuchen Sie uns auf der Internet-Adresse:
http://privat.schlund.de/rath_feuerwehr**



Auszug aus der Chronik 1949

Die Feuerwehr Neußerling vor 50 Jahren

25-jähriges Gründungsfest am Hl. Dreikönigstag, 6.1.1949

Am Hl. Dreikönigstag, 6.1.1949 nachmittags feierte die F.F. Neußerling das 25 jährige Bestandsjubiläum. Um 13.45 versammelten sich die Feuerwehrkameraden traditionsgemäß beim Tischlerbauer und hielten um 14 Uhr den Einzug ins Gasthaus Roither. Im Saal, der festlich geschmückt war, fand die Feierstunde statt.

Programm: Musik: Fanfare
Begrüßung durch den Ortskommandanten Roither
Chor: Aus der Jugendzeit
Gedenkrede zum 25 jähr. Bestandsjubiläum (Obl. Dobesberger)
Streichquartett: Zum Jubiläum
Gedicht „Ihr lieben Jubilare (Roither Hans und Pramer Heinrich)
Streichquartett: Hoamat
Festrede des Landesfeuerwehrkommandanten Landesrat Hartl von der Zivilverwaltung Mühlviertel
Überreichung der Ehrendiplome an die 15 Jubilare (Bilderrahmen wurden von Tischler Rath angefertigt)
Chor: Fein sein, beieinanderbleiben
Altbürgermeister Roither dankte im Namen der Jubilare
Musik: Nach der Heimat
Schluß- und Dankworte des Ortskommandanten Roither.
Zum Schluß sangen alle die Landeshymne „Hoamatland, Hoamatland“.

Die Teilnehmer der Feierstunde waren tief beeindruckt. Um 15.30 Uhr schloß die Ehrung.

Vertreter der umliegenden Feuerwehren nahmen teil und das Gründungsmitglied Obl. Becherstorfer aus Wels. Der Landesfeuerwehrkommandant Hartl äußerte sich lobenswert über die Durchführung des Gründungsfestes. Presseberichte werden erstattet.

Dobesberger
Schriftführer

Roither
Ortskommandant

Feuerwehrball am Dreikönigstag, 6.1.1949 bei Roither

Anschließend an die Feierstunde folgte um 16 Uhr der alljährliche Feuerwehrball. Als Tanzmeister fungierten Weingartner und Riener Vinzenz, als Ehrendamen Mittermaier Rosi und Hanni, als Kassier Schöffl Johann.

Als Eintritt wurden 3 S kassiert. Mascherl mit selbstangefertigten Abzeichen wurden als Festabzeichen ausgegeben. Der Besuch ist als mittelmäßig zu bezeichnen. Als Musikanten waren bestellt: Blümelseder, Hofinger und Pühringer.

Das Essen kostete 6 S und bestand aus Suppe, Schnitzerl mit Zuspeise.

Als Reingewinn des Feuerwehrballes wurden S 400,- dem Kassier Hofer übergeben.

Neußerling, 7.1.1949

Dobesberger
Schriftführer

Roither
Ortskommandant

Brandbericht

Am Mittwoch, den 9. März 1949 brach bei Kaiser Johannes, Stöttner in Stötten 1 durch Kaminfeuer um 9 Uhr vormittag ein Brand aus, denn das Anwesen zum Opfer fiel. Durch die schlechte Sicht, kamen die beiden Feuerwehren Neußerling und Lassersdorf schon etwas später und dann versagte die hiesige Motorspritze, sodaß nur die Lassersdorfer Spritze in Aktion war. Alsdann kam noch die Herzogsdorfer Spritze. Da das Anwesen mit Stroh gedeckt war und vom Kamin aus der Brand entstand, stand alsbald das ganze Anwesen in Flammen. Es war ein herrlicher Wintertag. Die Feuerwehren konnten dann den Besitzer Kaiser, als er noch in der Kammer das Geld vom Kuhverkauf holte, aus dem Rauchquall erretten. Der Hausstock konnte gerettet werden, das übrige brannte auf die Grundmauer nieder. Der entstandene Schaden beläuft sich auf ca. 120.000 S, die Versicherungssumme auf 57.000,-

Die Feuerwehrkameraden (ca. 20) der hiesigen Wehr leisteten vorbildlichen Einsatz. Um 14 Uhr war Heimfahrt. Die Brandwache stellte die hiesige Wehr.

Neußerling, am 9. März 1949

Dobesberger
Schriftführer

Roither
Ortskommandant

Feuerwehr - Humor





Veranstaltungs- und Ausbildungsplan von Dezember 1999 bis November 2000 Freiwillige Feuerwehr Neußerling



Datum Beginn	Objekt Ort	Veranstaltung	Zusätzliche Teilnehmer	Leiter
Sa. 11. und So. 12. Dez.	Ortsplatz	CHRISTBAUM- UND WEIHNACHTSMARKT		
Do. 24. Dez. 8 – 11 Uhr	Ortsplatz	Verteilung des FRIEDENSLICHTES	Jugendgruppe	Kern Reinhard Rath Herbert
Sa. 15. Jän. 1999	Gh. Roither	FEUERWEHR-BALL	MUSIK: MÜHLVIERTLER VAGABUNDEN	
Mo. 7. Feb. 20 Uhr	Feuerwehr- haus	MONATSÜBUNG Sanitätsübung	Neudorf	Durstberger Erwin OAW. Klaus Anselm
Mo. 6. März 20 Uhr	Feuerwehr- haus	GERÄTEKUNDE UND SCHULUNGSVIDEO		Prommer Josef Rath Herbert
Mo. 3. April 20 Uhr		EINSATZÜBUNG	Herzogsdorf Neudorf St. Veit i.M. Rotes Kreuz - St. Veit i.M.	Durstberger Josef Lehner Manfred
So. 7. Mai 8.30 Uhr	Marienkirche Neußerling	FEUERWEHRMESSE	Neudorf, Lassersdorf, Berndorf	
Mo. 8. Mai 20 Uhr	Feuerwehr- haus	FUNKÜBUNG	Berndorf Geng	Traxler Wilhelm Rath Herbert Kepplinger Herbert
Mo. 5. Juni 20 Uhr		EINSATZÜBUNG	Lassersdorf Gramastetten	Fischerlehner Günther Koll Johann
Mo. 3. Juli 20 Uhr		EINSATZÜBUNG Innenangriff	Rotes Kreuz Herzogsdorf	Lehner Franz Durstberger Erwin
Sa. 1. Juli 20 Uhr	Stamering	„IM STOA´BRUCH“ - DISCO		
So. 2. Juli 10 Uhr	Stamering	„IM STOA´BRUCH“ - FRÜHSCHOPPEN		
Mo. 7. Aug. 20 Uhr	Garten-Laube Otto Schöffl	GRILL- UND KAMERADSCHAFTSABEND	Grillmeister Gahleitner Wilhelm	
Mo. 4. Sept. 19 Uhr	Neudorf	ABSCHNITTS-FUNKÜBUNG	Veranstalter: FF Neudorf	
Fr. 22. Sept. 10 Uhr	Volksschule Neußerling	VOLKSSCHUL-RÄUMUNGSÜBUNG		Durstberger Josef
Mo. 2. Okt. 20 Uhr		EINSATZÜBUNG		
So. 26. Nov. 14 Uhr	Gasthaus Roither	VOLLVERSAMMLUNG DER FF NEUßERLING		

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Neußerling Kdt. HBl. Josef Durstberger Chronist HAW. Herbert Rath

E-mail Adresse der Feuerwehr Neußerling: Herbert.Rath@vpn.at oder Herbert.Rath@ooe.gv.at

Internet-Adresse der Feuerwehr Neußerling: http://privat.schlund.de/rath_feuerwehr